

Walliser Weine auf Erfolgskurs

Zwei von vier Kategoriensiegen bei Schweizer Weinen gehen ins Wallis – bester Rotwein kommt aus Salgesch

Salgesch/Sitten. – Bei der Weinprämierung an der internationalen Weinmesse in Zürich, der Expovina, hat das Wallis zwei von vier Kategoriensiegen errungen. Die Salgescher Kellerei Nouveau Salquenen erhielt den Titel des besten Schweizer Rotweines zugesprochen, die Provins mit einem Heida den des höchstprämiierten Schweizer Weissweines.

Der Walliser Weinbau ist gut unterwegs: Immer wieder warten Walliser Kellereien und Weinhandelshäuser an internationalen Wettbewerben mit bemerkenswerten Ergebnissen auf. So auch an der diesjährigen Expovina in Zürich. An dieser internationalen Weinprämierung wurden von 257 Produzenten aus dem In- und Ausland 1676 Weine zur Verkostung durch eine anerkannte Fachjury eingereicht. Davon wurde nur gerade 18 Weinen aus dem In- und Ausland das erstmals vergebene «Grosse Golddiplom» zuerkannt. Die Trauben des Erfolges hängen also hoch an der Expovina.

Wallis mit den besten Roten und Weissen

Die Fachjury vergab neben den 18 «Grossen Golddiplomen» unter den neun Kategorien (davon vier für Schweizer Weine) die begehrte Auszeichnung des Kategoriensiegers. Und hier hat das Wallis mit zwei Kategoriensiegern besonders brilliert: Aus 600 Rotweinen ist der Pinot Noir «Ambassadeur des Domaines 2004» der Kellerei Adrian Mathier Nouveau Salquenen als bester Schweizer Rotwein ausserkoren worden. Mit ihrem Heida des Jahrganges 2005 erreichte Provins den Kategoriensieg bei den Schweizer Weissweinen. Dazu kommt für Provins noch ein «Grosses Golddiplom» für ihren Johannisberg Rhonegold. Die Kellerei Nouveau Salquenen heimste mit ihrem «Ambassadeur» zusätzlich noch den «Prix Vetropack» für den besten Schweizer Rotwein in einer Hauptkategorie ein. Dieser Preis weist immerhin einen Wert von 40000 Franken auf.

Vier Walliser Weinhäuser ragen heraus

Diese doppelte Anerkennung freut sowohl das Ehepaar Diego und Nadia, das für die Geschäftsleitung bei Nouveau Salquenen besorgt ist, als auch den



Als bester Rotwein der Schweiz an der Expovina ausgezeichnet: Der «Ambassadeur des Domaines 2004» der Kellerei Adrian Mathier Nouveau Salquenen AG. (Hier präsentiert vom Geschäftsführer-Ehepaar Diego und Nadia Mathier und von Rosmarie und Adrian Mathier).
Foto Nouveau Salquenen/O.C. Ritz

Branchenführer Provins, der erstaunlicherweise mit einer eher wenig bekannten Spezialität, eben ihrem Heida, erfolgreich war. Zwei weitere Walliser Kellereien erhielten «Grosse Golddiplome» zugesprochen: Die Kellerei Cave du Chavalard von Vincent und Gilles Carron aus Fully für ihren Spätlese-Ermitage, und eine Assemblage von Rotweinen der Firma Maurice Gay aus Sitten. Insgesamt sind dies bemerkenswerte Erfolge für den Walliser Weinbau und die Walliser Weinbereitung.

Expovina mit glaubwürdiger Prämierung

Manche Weinprämierungen, darunter auch die der Expovina, hatten in der Vergangenheit ein Problem: Sie standen im Ruf, die Medaillen ein wenig nach allen Windrichtungen zu vergeben. Die Expovina hat in den vergangenen Jahren aber Dank der Berufung einer strengen

und kompetenten Fachjury ihre Glaubwürdigkeit und damit auch den Beachtungsgrad ihrer Auszeichnungen stark steigern können. Sie ist jetzt zu einer der zwei vom Office International du Vin (OIV) anerkannten internationalen Weinwettbewerbe in der Schweiz aufgerückt. Die zweite, international akzeptierte Prämierung in der Schweiz ist die Weltmeisterschaft für Blauburgunder an der Vinea in Siders. Die Degustationen an der Expovina wurden von einer Fachjury natürlich blind vorgenommen: Die Degustatoren kannten nur die Herkunft und den Jahrgang der Weine.

Qualität und Innovation aus Tradition

Guter Walliser Rotwein kommt aus Salgesch. Dieser Glaubenssatz gilt für viele Weinfreunde in der ganzen Schweiz. Nun kommt auch der beste Schweizer Rotwein aus Salgesch.

Doch das überrascht eigentlich nicht. Denn der Pinot Noir «Ambassadeur des Domaines» 2004 der Kellerei Adrian Mathier steht in einer doppelten Tradition: Salgescher Rotweine einer ganzen Reihe von Weinhäusern haben bei wichtigen Wettbewerben immer wieder

sehr gut abgeschlossen. Und die Familie Adrian Mathier glänzte bereits mit einem Weltmeister, ihrem Eil-de-Perdrix «La Matze» vor rund 20 Jahren. Hinter diesen eindrücklichen Auszeichnungen für den Salgescher Weinbau steht die Aufbauarbeit von Generationen, ein ausge-

Das Rezept des Erfolges

Aufbauarbeit von Generationen

lth) Hat Diego Mathier und die Familie von Adrian Mathier ein besonderes Erfolgsrezept? Die Antwort ist zwar einfach: Die Aufbauarbeit von Generationen steckt hinter den vielen nationalen und internationalen Auszeichnungen. «Der Wein stammt aus Rebbergen in besten Lagen», sagt Diego Mathier. Hinzu kommen die Fachkenntnisse des Rebmeisters und des Kellermeisters und eines ganzen Teams. «Bei uns haben Innovation und Qualität eine lange Tradition», begründet Diego Mathier den jüngsten Erfolg von Nouveau Salquenen. «Wettbewerbe wie die Expovina geben uns untrüglichen und unbestechlichen Aufschluss darüber, wo wir in unseren Bemühungen um Spitzenprodukte stehen. Natürlich ist die «Best-of»-Auszeichnung für uns eine wichtige Bestätigung, gleichzeitig aber auch ein Ansporn für die Zukunft».

zeichnetes «Terroir» und das Wissen und Können von ausgewiesenen Fachleuten. Das sehr gute Abschneiden der Walliser Weine an der Expovina wertet man bei den Spitzenreitern als Ausdruck des enormen Fortschritts im Walliser und nicht zuletzt im Salgescher Weinbau, der in jüngerer Vergangenheit auf breiter Front eingesetzt hat. lth

Wohnung brannte fast vollständig aus

An der rue de Gottefrey in Saxon

Saxon. – (wb) Am Montag, 7. August, um 21.15 Uhr kam es an der rue de Gottefrey 26 in Saxon zu einem Wohnungsbrand, wie die Kantonspolizei gestern mitteilte.

Das Feuer brach in einer Wohnung im 3. Stock aus. Die Bewohner waren zu diesem Zeitpunkt nicht anwesend. Der Brand konnte gegen 22.00 Uhr

durch die rasch eintreffende Feuerwehr unter Kontrolle gebracht werden. Die Wohnung brannte fast vollständig aus, der Schaden konnte noch nicht beziffert werden. Personen kamen glücklicherweise keine zu Schaden. Die dreissig Bewohner konnten alle unverletzt evakuiert werden, und bald wieder in ihre Wohnungen zurückkehren.

Die Kantonsstrasse wurde von 21.15 bis 22.00 Uhr für den Verkehr gesperrt. Der Untersuchungsrichter eröffnete eine Untersuchung, um die Ursache des Brandes abzuklären. 32 Feuerwehrmänner von Saxon und Martinach, die Gemeindepolizei von Saxon und Leytron, sowie die Kantonspolizei standen im Einsatz.

Anzeige

TOP ANGEBOT
24.90
Konkurrenzpreis ab 39.90

Multi Karren Keter 60
Multifunktionaler Transportkarren mit 2 Rädern, aus schlagfestem Kunststoff, 60 l Fassungsvermögen.
13395

SOLANGE VORRAT

Landi
angenehm anders
www.landi.ch

TOP ANGEBOT
45.-
Konkurrenzpreis ab 85.-

Komposter ECO 300
300 l Fassungsvermögen.
13380 SOLANGE VORRAT

gültig 09.08. – 19.08.06
9.90
statt 13.90

6 x 150 cl

Apfelschorle Ramseier
Multipack 6 x 150 cl, PET.
87677

DAUERTIEFPREIS
3.30
Konkurrenzpreis ab 8.50

HIT

Navarra Don Ernesto
75 cl.
88877

TOP FRISCH Donnerstag bis Samstag
DAUERTIEFPREIS
6.90
Konkurrenzpreis ab 8.90

minst. 5 Tage Frische Garantie

5 **DAUERTIEFPREIS**
14.90
Konkurrenzpreis ab 21.-

DAUERTIEFPREIS
9.90
Konkurrenzpreis ab 12.90

Symbobild
SOLANGE VORRAT
(In der LANDI mit Zimmerpflanzenassortiment)

Rosenstraus 02550
Exotikstraus 02505
Bunter Strauss 02515

DAUERTIEFPREIS
49.-
Konkurrenzpreis ab 79.-

Gartenbox Pandora
Kunststoff, mit Rollen, 125 x 57 x 57 cm.
18176

DAUERTIEFPREIS
32.-
Konkurrenzpreis ab 47.50

Hailo Haushaltsleiter Alu
4 Stufen, Arbeitshöhe: 2.60 m.
35851

DAUERTIEFPREIS
35.-
Konkurrenzpreis ab 55.-

QUALITÄT!

- Aus kontrollierten Rohstoffen
- In der Schweiz hergestellt

Hundefutter bitsdog Complet
20 kg.
26553

Die LANDI beschafft ihre Produkte wenn immer möglich aus CH oder EU-Produktion.